

**17.10.2018**

17:00 – 19:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
---------------	--------------------------------------

**18.10.2018**

08:00 – 09:30	Registrierung, Aufstellen der Poster
09:30 – 10:00	Feierliche Eröffnung des Seminars: <i>Vorsitzender des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2018, Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft der Tschechischen Republik, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), des Ministeriums für Umwelt der Tschechischen Republik</i>

**Wassermanagement in Trockenperioden – Moderation: Heide Jekel, Lukáš Záruba**

10:00 – 10:20	Auf dem Konzept zum Schutz vor den Folgen von Trockenperioden für das Gebiet der Tschechischen Republik basierende Aktivitäten des Ministeriums für Umwelt der Tschechischen Republik	<i>Pavel Marták</i>	<i>Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik</i>
10:20 – 10:40	Gesamtkonzept Elbe – Zwischenbilanz und nächste Schritte	<i>Thomas Gabriel</i>	<i>Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)</i>
10:40 – 11:00	Ermittlung von Niedrigwasserabflüssen für unbeobachtete Gebiete in Thüringen	<i>Björn Fischer</i>	<i>DHI WASY GmbH</i>
11:00 – 11:20	Hydrologische Trockenheit in Quellgebieten des Böhmerwaldes und des Erzgebirges	<i>Bohumír Janský</i> <i>Milada Matoušková</i>	<i>Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät</i>

**11:20 – 12:20 Mittagessen****Wassermanagement in Trockenperioden – Moderation: Petr Kubala, Martin Socher**

12:20 – 12:40	Kleiner Leitfaden durch die großen Wasserwirtschaftsrisiken bei Wasserknappheit in Nordostböhmen	<i>Petr Ferbar</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe</i>
12:40 – 13:00	Einfluss der vom staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe bewirtschafteten Talsperren auf die Durchflüsse im Gewässernetz in Trockenperioden	<i>Jiří Petr</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe</i>
13:00 – 13:20	Entwicklung von Lösungen für die Probleme Niedrigwasser und Wasserknappheit im Gebiet um Rakovník	<i>Jaroslav Beneš</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>
13:20 – 13:40	Trockenperioden: Im Einzugsgebiet der Blšanka vorbereitete Maßnahmen	<i>Tomáš Pail</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger</i>
13:40 – 14:00	Komplexe wasserwirtschaftliche Gestaltung neuer Speicherbecken im Einzugsgebiet des Baches Rakovnický potok und der Blšanka sowie weiterer Maßnahmen zur Minderung des Wasserdefizits im Gebiet	<i>Pavel Fošumpaur</i>	<i>Tschechische Technische Universität Prag, Fakultät für Bauwesen</i>

**14:00 – 14:40 Posterpräsentation und Kaffeepause****Trockenperioden und ihr Einfluss auf Gewässergüte und -nutzungen – Moderation: Ulrike Hursie, Pavel Punčochář**

14:40 – 15:00	Qualitative Wasserknappheit im Norden Niedersachsens: Lösungen für die Frostschuttbewässerung	<i>Heinrich Reincke</i> <i>Petra Schneider</i>	<i>Unterhaltungsverband Kehdingen Hochschule Magdeburg-Stendal</i>
15:00 – 15:20	Wassergütemodell für den tschechischen Teil der Elbe: Anwendung für den Ist-Zustand und ausgewählte Klimaszenarien	<i>Luboš Mrkva</i>	<i>Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät</i>
15:20 – 15:40	Wasserbeschaffenheit und Schadstofffrachten während des Elbeniedrigwassers 2015	<i>Daniel Schwandt</i>	<i>Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)</i>

**15:40 – 16:30 Posterpräsentation und Kaffeepause****Trockenperioden und ihr Einfluss auf Gewässergüte und -nutzungen – Moderation: Jan Daňhelka, Burkhard Henning**

16:30 – 16:50	Einfluss von Niedrigwasserabflüssen auf Diversität und Regeneration von Makrozoobenthosgemeinschaften als eine Komponente zur Bewertung des ökologischen Zustands nach WRRL	<i>Jan Špaček</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe</i>
16:50 – 17:10	Anforderungen an Grubenflutung/Wasserbehandlung bei Niedrigwasser – Fallbeispiel Grube Schlena-Alberoda / Wismut GmbH	<i>Annia Greif</i>	<i>Wismut GmbH</i>
17:10 – 17:30	Trockenperioden und ihr Einfluss auf die Wasserbeschaffenheit in Stauseen	<i>Jindřich Duras</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>
17:30 – 17:50	Kleine Speicherbecken in einer trockenen Landschaft – welchen Nutzen können sie bringen?	<i>Luboš Zelený</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>

**19:30 – 22:30 Gesellschaftsabend veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karlsuniversität Prag****19.10.2018****Gewässergüte und Sedimentmanagement – Moderation: Tomáš Urban, Wolf von Tümpling**

08:30 – 08:50	Beispiele für Simulationen der Auswirkungen von punktuellen und nichtpunktuellen Maßnahmen auf die Bilanz von Stoffmenge und –konzentration in Fließgewässern	<i>Pavel Tachecí</i>	<i>DHI a. s.</i>
08:50 – 09:10	Aus- und Bewertung der PARAFAC-Modellierung und FT-ICR-MS-Spektren zur besseren Beschreibung der DOM-Zusammensetzung für die Trinkwasseraufbereitung der Muldenberg Talsperre	<i>Christin Wilske</i>	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)</i>
09:10 – 09:30	Langfristige Erforschung der Belastung der Sedimente in der Elbaue und Ergebnisse der komplexen limnologischen Forschung an ausgewählten Standorten	<i>Dagmar Chalupová</i> <i>Lucie Beranová</i>	<i>Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät</i>
09:30 – 09:50	Wassergütemessungen während hydrologischer Extremereignisse in der Unteren Mulde als Entscheidungshilfe für die Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen	<i>Martina Baborowski</i>	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)</i>
09:50 – 10:10	Der Weg der Pestizide von den Feldern in den Fluss	<i>Marek Liška</i>	<i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>
10:10 – 10:30	Vergleich von in situ gemessenen und satellitengestützten Chlorophyllgehalten und Trübungsgraden in der Spree – die Fallstudie des Rummelsburger Sees in Berlin	<i>Philipp Vormeier</i>	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)</i>

**10:30 – 11:00 Posterpräsentation und Kaffeepause****Hydrologische Extreme – Moderation: Bohumír Janský, Daniel Schwandt**

11:00 – 11:20	Ökonomische Aspekte naturnaher Hochwasserschutzmaßnahmen	<i>Jan Macháč</i>	<i>J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem</i>
11:20 – 11:40	20 Jahre Regenwasserbewirtschaftung in Dresden – Ziele und Erfahrungen	<i>Christian Korndörfer</i>	<i>Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt</i>
11:40 – 12:00	Hydrologische Extreme im Elbe-Einzugsgebiet und die „Modular Observation Solutions for Earth Systems (MOSES)“ Initiative der Helmholtz-Gemeinschaft	<i>Norbert Kamjunke</i>	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)</i>

**Revitalisierung und Renaturierung**

12:00 – 12:20	3-D-Rekonstruktion des Retentionspotenzials eines Gebirgsspeicherbeckens unter Nutzung von UAV-Photogrammetrie, LIDAR-Aufnahmen und Geodäsie	<i>Jakub Langhammer</i>	<i>Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät</i>
---------------	--	-------------------------	---

**12:20 – 12:40 Zusammenfassung, Einladung zum nächsten Seminar, abschließende Worte zum Ende des Seminars****12:40 – 13:30 Mittagessen**

13:30 – 17:00	<b>Exkursionen</b> veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Aktiengesellschaft für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Prag
---------------	---